



Gerhard Richter: Bild "Landschaft I" (1971)

Bestell-Nr.: IN-940869.R1

Gerhard Richters Landschaftsbilder stellen eine eigenständige Werkgruppe dar und beanspruchen eine herausgehobene Stellung in seinem Oeuvre. Bedeutend für diese Motive ist die historische Reflexion, die sich durch das gesamte Schaffen des Künstlers zieht. Für Richter besitzt die Stilrichtung der Romantik nach wie vor große Relevanz, kein Geringerer als Caspar David Friedrich steht für seine Landschaften Pate.

Bereits während seines Studiums in Dresden machte Gerhard Richter sich mit den Werken des großen Romantikers vertraut. Wie bei Caspar David Friedrich zeichnen sich Richters Landschaften durch eine Komposition aus, die das Hauptmotiv im unteren Drittel des Bildraumes verortet und durch einen tief angesetzten Horizont der Himmel dominiert.

Vorlage für Richters Kompositionen bieten zumeist eigene Fotografien, die betont ungeplant und zufällig wirken. Seine "Landschaften" basieren auf Fotos, die er bereits 1969 anfertigte und zwei Jahre später als Editionen herausgab. Die schmalen Linien, die jedes Bild umrahmen, geben dem Blatt einen dekorativen Charakter und stehen in einem starken Kontrast zum Bildmotiv.

Farbige Heliogravure auf leichtem Karton, 1971. Auflage: 100 Exemplare, nummeriert (10/100), signiert und datiert. Motivgröße 20,4 x 13,6 cm. Blattformat 50,5 x 40 cm. Format im Rahmen 57 x 46 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/gerhard-richter-bild-landschaft-i-1971-940869-r1/>